



# Maßnahmenrechner und Szenarien

Informationsveranstaltung

8. November 2022

1. Energielenkung – Hintergrund und Notfallplan

2. Maßnahmenrechner und Szenarien

3. FlexMOL

4. Einschränkungen Großabnehmer und LPZ-Kunden

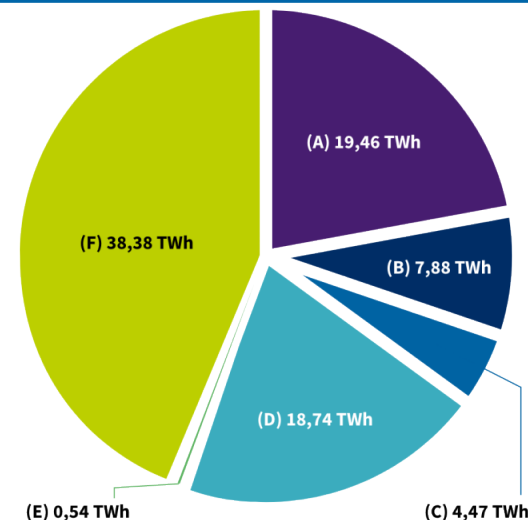
- Um die Entscheidung über mögliche Einschränkungen möglichst sachgerecht zu treffen ist eine solide Prognose und Datenbasis notwendig.
  - Prognosetool angepasst an die konkrete Ausgangslage.
  - Derzeitige Situation ist ein Mengenproblem hinsichtlich Gas → kurz- und mittelfristige Vorhersage der Versorgung.
  - Einschränkungen können parallel zueinander und zeitversetzt stattfinden → monatliche Darstellung.
    - Sind Maßnahmen notwendig, wenn ja welche und in welcher Abfolge?
- Maßnahmenrechner als Tool, um die Aufbringung und den Verbrauch von Gas in Österreich, und mithin die Gasspeicherreichweite, in einem bestimmten Betrachtungszeitraum (24 Monate) abzubilden.
- Primärer Zweck ist eine Abschätzung der Notwendigkeit und Wirkung von Einschränkungen beim Gasverbrauch.

- Datenquellen: E-Control, Statistik Austria, AGGM.
- Input Parameter:
  - Datenbasis Verbrauch: Jahr 2021 oder 5-Jahres-Durchschnitt
  - Speicherstand: Welche Mengen sind für Österreich verfügbar?
  - Aufbringung: Unterschiedliche Szenarien
  - Einschränkungen: Großabnehmer, Kraftwerke, LPZ-Kunden nach ÖNACE Zweisteller.
- Output:
  - Aufbringung gesamt.
  - Verbrauch nach Gruppen und gesamt.
  - Speicherverlauf.

# Maßnahmenrechner – Input / Output

## Speicherstand - Ausgangslage

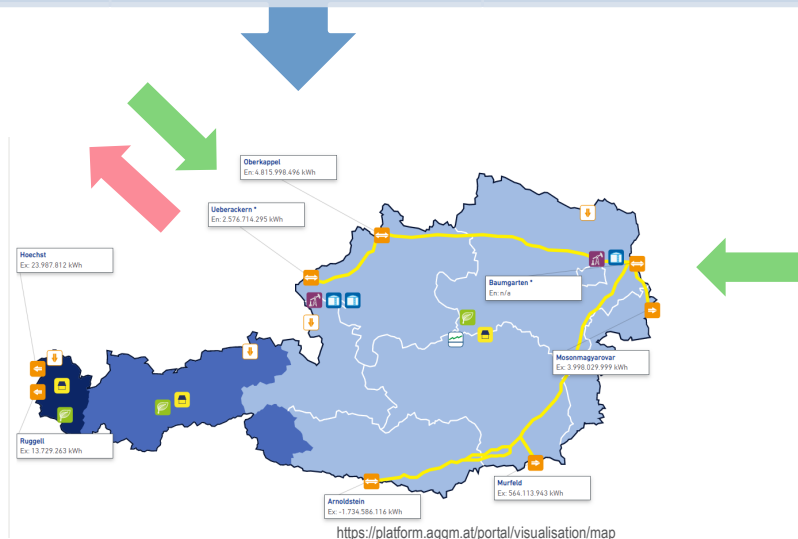
- Relevant ist mit welchem Speicherstand wir in den Winter gehen können
  - → Maßnahmen haben gegriffen.
- Aktuell können ca 51 TWh Gas aus dem Speicher öst. Akteuren zugeordnet werden.
- Überlegungen
  - Strategische Gasreserve.
  - Speicher Haidach/LAB.
  - Handelsmengen.



- (A) Strategische Reserve
- (B) Immunierte Mengen (§26a Energielenkungsgesetz)
- (C) geschützte Kund:innen
- (D) Sonstige Mengen von österr. Speicherkund:innen
- (E) Nicht-österreichische Endkund:innen
- (F) sonstige Mengen von Nicht-österreichischen Speicherkund:innen

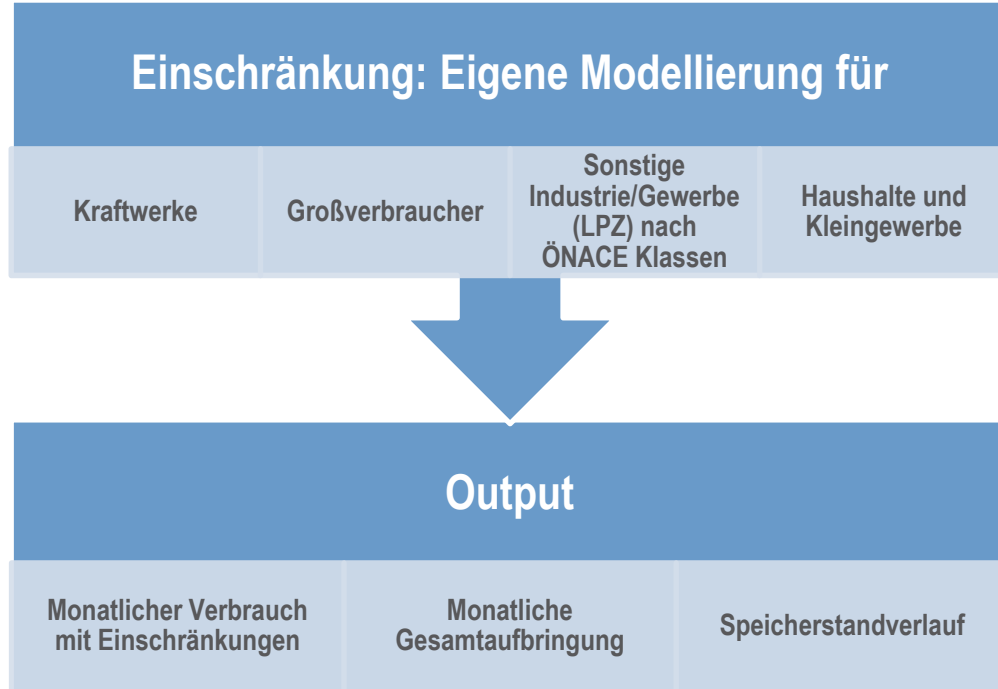
# Maßnahmenrechner – Input / Output

## Aufbringung

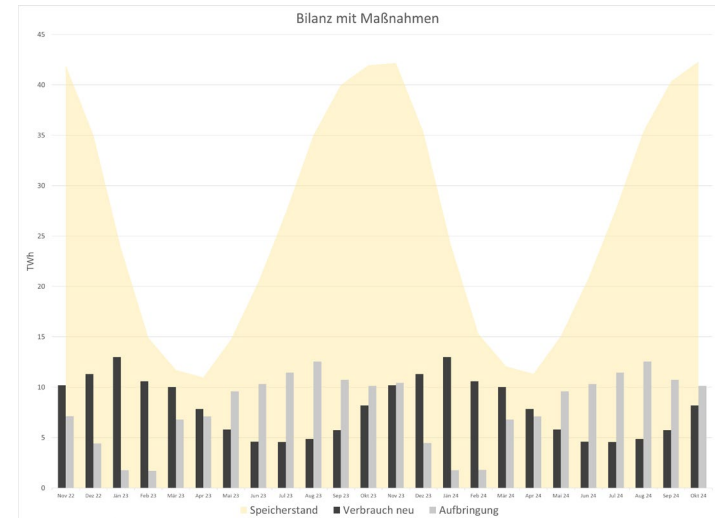


- Aufbringung wird neben der heimischen Produktion entlang dreier “Richtungen” modelliert:
  - **Nord/West** (Deutschland):
    - LNG, Norwegen.
    - Derzeit auf einem historischen Hoch.
    - Saisonal schwankend.
  - **Ost**: Primär Gas aus RU, Tendenz sinkend.
  - **Süd**: Früher primär Transit. Nun verstärkt Flüsse nach AT.

- Modellparameter “**Einschränkungen**” ermöglicht unterschiedliche Annahmen, ua für
  - Substitution von Gas als Energieträger,
  - verschiedene Wetterlagen,
  - Freiwillige Einsparungen,
  - (Vorbereitende) Energielenkungsmaßnahmen
  - EU-weite Maßnahme (zB 15% Ziel).



Beispielhafte grafische Darstellung:



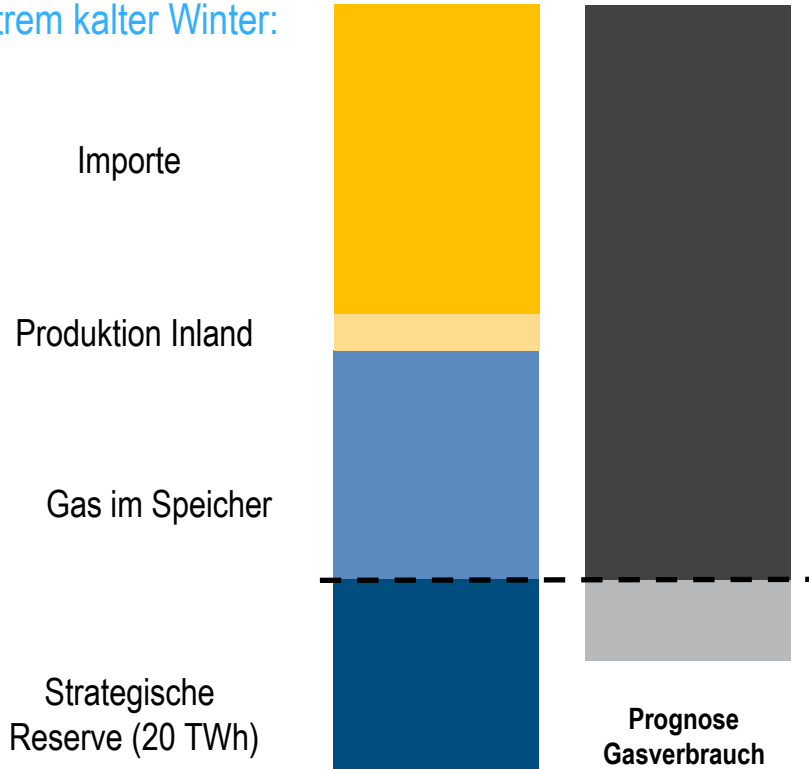


- Aufgrund der herrschenden Unsicherheit und begrenzten Aussagekraft historischer Daten muss vor allem in Szenarien gedacht werden.
- Hauptpunkte:
  - Einsparungen der Endkunden (vor allem im Winter)?
    - Haushalte (Mission11)
    - Industrie (Preiseffekte, Konjunktur,...)
    - Gasverstromung in Europa (Wasserlevels, französische AKWs,...)
  - Weitere Einschränkungen der russischen Lieferungen über die Ukraine?
  - Entwicklung der Importe über Deutschland und Italien (LNG).

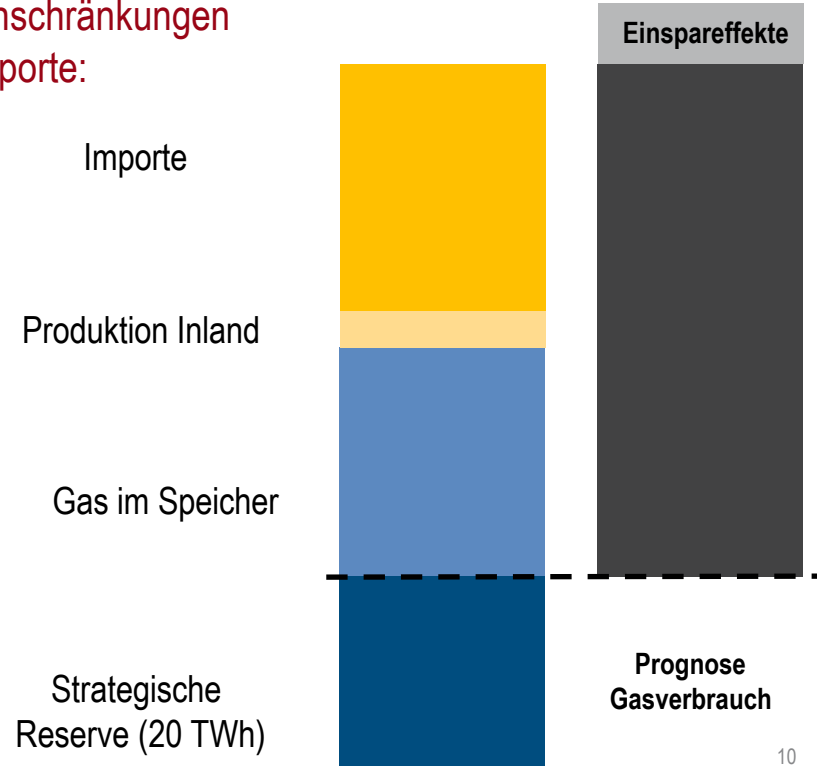
# Szenarien

Beispielhaft: Winter 2022/23

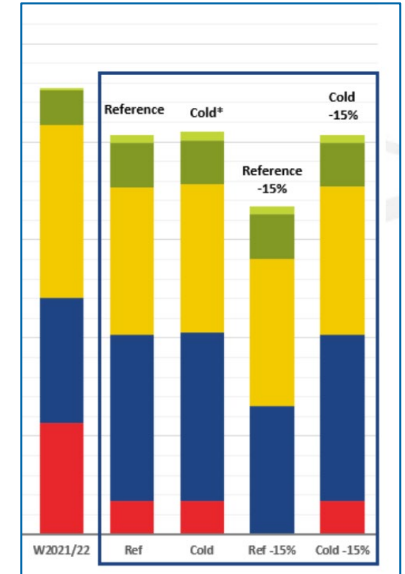
Extrem kalter Winter:



Einschränkungen  
Importe:



- Unionsweite Simulation von Gasversorgungs- und Infrastrukturstörungsszenarien, einschließlich Szenarien einer längeren Störung einer einzelnen Versorgungsquelle.
- Mögliche Entwicklungen des Angebots und der Speicherlevels während der Wintersaison.
- Warnung für den Fall einer vollständigen Lieferunterbrechung aus Russland:
  - Erhöhte Mengen an Flüssiggasimporten (LNG) und verstärkte Kooperation können russische Lieferungen ersetzen.
  - Bei einem vollständigen russ. Lieferausfall wären weitere unionsweite Maßnahmen wahrscheinlich notwendig.
  - ZB koordinierte Senkung der Gasnachfrage in der Union (bisher freiwillig um 15%).



ENTSO-G, Winter Supply Outlook 2022/23, Figure 19.

***Unsere Energie gehört der Zukunft.***

E-Control

Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien

Tel.: +43 1 24 7 24-0

Fax: +43 1 247 24-900

E-Mail: [office@e-control.at](mailto:office@e-control.at)

[www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Twitter: [www.twitter.com/energiecontrol](https://www.twitter.com/energiecontrol)

Facebook: [www.facebook.com/energie.control](https://www.facebook.com/energie.control)

